



Eisbericht Nr. 101

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 101

Dienstag, den 29.04.2014

1

Übersicht

Die Eisverhältnisse in der Bottenvik haben sich seit gestern nicht wesentlich verändert.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 45-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt bis etwa zur Linie 5 sm östlich von Merikallat – Malören sehr dichtes, aufgedichtetes, 15-50 cm dickes Eis; dazwischen kommen örtlich Bereiche mit etwas aufgelockertem Eis vor. - **Schwedische Küste:** Die Schären nördlich von Luleå sind mit bis zu 70 cm dickem, zum Teil morschen Eis bedeckt. In den Schären zwischen Piteå und Luleå liegt örtlich morsches Eis. Auf See kommt östlich der Linie Malören – Raahe kompaktes bis lockeres, 15-50 cm dickes Eis mit einigen alten Presseisrücken vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Von West nach Ost über Skandinavien hinwegziehende Tiefdruckgebiete sorgen in den nächsten Tagen im nördlichen Ostseeraum für wechselhaftes Wetter mit schwachen bis mäßigen Winden aus unterschiedlichen Richtungen. Der Eisrückgang in der Bottenvik wird sich bei leichten Nachtfrost und Tageslufttemperaturen um 5 °C nur langsam fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The ice conditions in the Bay of Bothnia have not changed very much since yesterday.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 45-60 cm thick fast ice, which becomes rotten. Off the fast ice, there is very close, ridged, 15-50 cm thick ice to approximately the line 5 nm east of Merikallat – Malören; in the ice field there are in places areas with more open ice. - **Swedish Coast:** The archipelagos north of Luleå are covered with up to 70 cm thick, partly rotten ice. In the archipelagos between Piteå and Luleå there is rotten ice, in places. At sea, compact to open 15-50 cm thick ice with some old ridges occurs east of the line Malören – Raahe.

Expected Ice Development

During the next days, low pressure areas moving over Scandinavia from the west to the east will cause variable weather with weak winds from different directions in the northern region of the Baltic Sea. At light frost by nights and air temperatures around 5°C in the daytime, the ice retreat in the Bay of Bothnia will continue only slowly.

Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	28.04.
	Raahе	2000 dwt	II	28.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IB	28.04.
	Luleå	2000 dwt	II	22.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: FREJ assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 28.04.2014

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7546
Ajos – Ristinmatala	7546
Ristinmatala – Kemi 2	5476
Kemi 2 – Kemi 1	5876
Kemi 1, Seegebiet im SW	5876
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6986

Oulu, Hafen – Kattilankalla	2996
Kattilankalla – Oulu 1	4496
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876

Schweden , 29.04.2014

Karlsborg – Malören	5886
Malören, Seegebiet außerhalb	4826
Luleå – Björnklack	3496